

Papier und Bleistift im Zeitalter von BIM. Zum Entwurf von Brücken.

Dienstag, 22. November 2016

17:00 Uhr

Auditorium HIL E 3 (Lehrgebäude Bauwesen)

ETH Zürich, Hönggerberg, 8093 Zürich

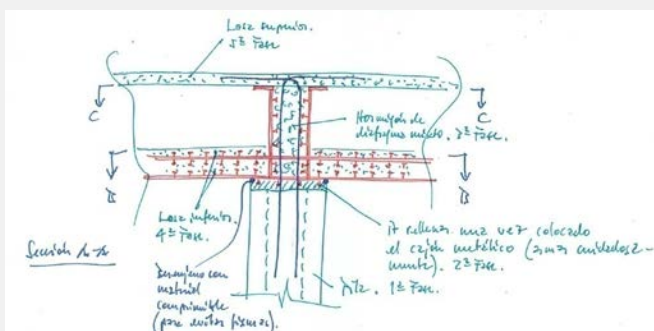
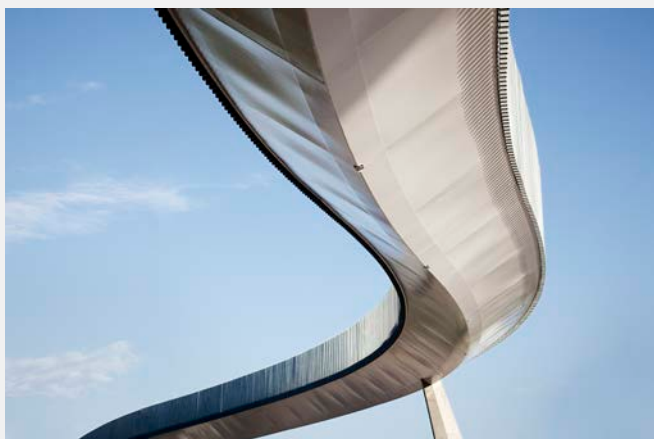
Peter Tanner

Dr.-Ing.

Ingeniero de Caminos, Canales y Puertos

IETcc-CSIC und CESMA Ingenieros S.L., Madrid

Fussgängerbrücke im Butarque Park, Leganés.



Umgebungsbedingte, geometrische, funktionelle und ausführungstechnische Randbedingungen spielen eine dominierende Rolle bei der Planung einer Brücke. Wirtschaftlichkeit ist zudem immer ein entscheidender Faktor, und gleichzeitig erwartet die Öffentlichkeit bezüglich der Ästhetik mehr als reine Zweckbauten. Die sich in einem solchen Umfeld ergebenden, hohen Anforderungen an die Tragwerksplaner können sich als Katalysator für überzeugende oder sogar innovative Lösungen herausstellen. Da eine erfolgreiche Umsetzung der zahlreichen Randbedingungen in eine sichere, gebrauchsfähige, wirtschaftliche und ästhetisch attraktive Brücke vornehmlich von ihrer Gesamtkonzeption abhängig ist, kann die Bedeutung des Entwurfs im Rahmen der gesamten Projektierungsarbeit nicht hoch genug eingeschätzt werden. Ein sorgfältig durchdachter Entwurf erfordert in der darauffolgenden Planung und Bemessung nur unwesentliche Änderungen, wie im Vortrag anhand einiger Fallbeispiele dargelegt wird.

Anschliessend an den Vortrag ist ein gemeinsames Nachtessen mit dem Referenten im Restaurant Die Waid, Waidbadstrasse 45, 8037 Zürich vorgesehen.

Nächster Vortrag: Dienstag, 6. Dezember 2016, 17:00 Uhr, HIL E 3

Prof. Dr. Paolo Franchin

“Physical and uncertainty modeling of interdependent civil infrastructure systems for the purpose of developing decision support systems and resilience assessment”